

Benedict Schubert
DER KRIEG UND DIE KIRCHEN
Angola 1961-1991

EDITION EXODUS
LUZERN 1997

INHALTSVERZEICHNIS

Dank	11
Einleitung	13

WURZELN.

STANDBILDER AUS EINEM TRAGISCHEN FILM

1. Ich bin ein Angolaner. Schwierigkeiten mit der Identität.....	21
Die ethnographische Karte José Redinhas	22
Die rosafarbene Afrika-Karte	24
2. Die erste Begegnung mit den Europäern, der Anfang von „500 Jahren Evangelisation“	26
3. Menschenfischer - ein höllisches Missverständnis	28
4. Ein Denkmal für die Königin Nzinga Mbandi	31
5. Das Dekret N° 77 von 1921	33

1960:

DER PORTUGIESISCHE KOLONIALISMUS IN DER ENDPHASE

I. Angola, Ende 1960	38
Das Gefälle zwischen Stadt und Land	39
Eine Wirtschaft des Zwangs	42
Eine hierarchische Gesellschaft	46

II. Die Kirchen in der „Übersee-Provinz“	52
1. Unter dem milden Blick Unserer Lieben Frau von Fátima - die portugiesisch-katholische Kirche	53
2. Ethnisch gebundene Regionalkirchen - der Protestantismus..	60
3. Eine Randerscheinung - unabhängiges Christentum	69

1961-1974:
DER UNABHÄNGIGKEITSKRIEG

I. Krieg und Aufschwung.....	75
1. Die Explosion	75
2. Organisierter Anti-Kolonialismus	80
3. Der zähe Krieg um die Unabhängigkeit	84
Angola ist zu gross für einen Sieg	85
Das Exil.....	89
Nationalismus und Rivalitäten	91
Die Internationalisierung des angolanischen Kriegs.....	94
Der wirtschaftliche Aufschwung	99
4. Die „Nelkenrevolution“ in Portugal.....	105
II. Die Kirchen im Unabhängigkeitskrieg	106
1. Kirchen in der Verfolgung, im Widerstand und im Exil.....	106
Treibjagd auf Sündenböcke	109
Widerstand als Glaubensgehorsam	114
Kirchen im Exil.....	127
2. Kirchen, die sich anpassen und einfügen ins System.....	134
Die göttliche Sendung Portugals muss verteidigt werden.....	135
Die göttliche Sendung der Kirche kann durch den Krieg nicht beeinträchtigt werden	138
3. Die Kirchen in der Welt und der angolanische Krieg.....	146
„Cry, Angola!“ - Initiativen von der kirchlichen Basis aus	147
Die Missionsgesellschaften und die oekumenische Bewegung.....	149
Der Vatikan	152

1974-1977:
DIE KONFLIKTREICHE ENTKOLONISIERUNG

I. Die Entkolonisierung:	
die Volksrepublik Angola wird gegründet.....	155
1. Das Ende des Kolonialkriegs.....	156

2. Die grosse „ <i>confusão</i> “	159
3. Die Volksrepublik Angola nimmt Gestalt an	163
II. Die Kirchen im Entkolonisierungskonflikt	169
1. Einheit und Kontinuität wahren - die katholische Kirche ...	170
Eine neue Kirche	173
Der schwierige Abschied vom Konkordat	182
2. Von regionalistischen Neigungen bedroht -	
die protestantischen Kirchen	190
Die Baptisten	191
Die Methodisten.....	195
Die Kongregationalisten.....	201
Gelernt ist gelernt: der schweigende Protestantismus	206
3. Oekumenische Versuche	211
Konziliare Öffnung, gebremst	211
Aufbruch zur Einheit, zu spät.....	212
Vom Missionsgebiet zum Fürsorgefall - die Kirchen	
in der Welt und Angola.....	216

1977-1991: DER BÜRGERKRIEG

I. Zerstörung statt Aufbau, statt Versöhnung: Krieg.....	219
1. Der Krieg	219
Der Kriegsverlauf	219
Die Interessen der am Krieg beteiligten Parteien	224
Die Verhandlungen	230
2. Leben in der Volksrepublik	234
„ <i>Partido</i> “ - die Partei	235
„ <i>Dólar</i> “ - der Dollar.....	239
„ <i>Falta</i> “ - der Mangel	242
„ <i>Candongá</i> “	247
II. Die Kirchen im Bürgerkrieg.....	254
1. Die Volksrepublik und das „religiöse Phänomen“	254
Konfrontation	255
Ambivalenz	261
Partnerschaft?	267
2. Die Kirchen und der angolanisch-sozialistische Staat.....	268
Hirtenworte - die Stimme der CEAST.....	269
Protestantische Stimmen	278
3. Glauben im Belagerungszustand	288
Die Kirche mit dem leidenden Volk	289

Die religiöse „ <i>proliferação</i> “	291
Diakonie und Nothilfe	294

ENTTÄUSCHTE HOFFNUNG AUF FRIEDEN

1. Zum ungelösten oekumenischen Problem	301
2. Zur politischen Verantwortung der Kirchen.....	303
3. Zur Hoffnung in apokalyptischer Zeit.....	308
 Anhang	 312
1. Chronologie zur Geschichte Angolas.....	312
2. Übersichtskarte Angola	317
3. Abkürzungen und Spezialausdrücke	318
 Bibliographie	 322
Namensregister	341